

Medien-Information

23. September 2020

K 94 und L 268: Sanierung in Glücksburg

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) erneuert vom 28. September bis voraussichtlich 26. November 2020 die Kreisstraße 94 und die Landesstraße 268 in Glücksburg. Um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, wird die Sanierung in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Die Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Wesentliche Arbeiten sind witterungsabhängig; es kann folglich zu Terminverschiebungen kommen.

1. Bauabschnitt: 28. September bis 26. Oktober (K 94)

Der erste Bauabschnitt betrifft die K 94 von der Kreuzung L 268/L 249/K 94 (Flensburger Straße/Uferstraße/Schlossallee) bis zur Kreuzung K 94/K 93/Am Schloßpark (Schlossallee/Am Schloßpark/Rathausstraße/Bahnhofstraße). Die Kreuzung Schlossallee/Am Schloßpark/Rathausstraße/Bahnhofstraße ist dabei bis auf die Zeit vom 15. Oktober (18:00 Uhr) bis zum 16. Oktober (6:00 Uhr) befahrbar.

2. Bauabschnitt: 26. Oktober bis 26. November (L 268)

Der zweite Bauabschnitt betrifft die L 268 zwischen der Kreuzung L 268/K 92 (Flensburger Straße/Ulstruper Weg) und der Kreuzung L 268/L 249/K 94 (Flensburger Straße/Uferstraße/Schlossallee). Der zweite Bauabschnitt ist direkt im Anschluss zwischen 26. Oktober und 26. November eingeplant und wird in zwei Unterabschnitte geteilt: Die Teilung verläuft an der Einmündung zum Ruhetaler Weg. Das Gute: So kann gewährleistet werden, dass der Ruhetaler Weg während der gesamten Bauarbeiten durchgehend von einer Seite angefahren werden kann.

Umleitung

Die ausgeschilderte Umleitung führt über die L 268 bis Ulstrup. Von dort geht es weiter über die L 96 bis Rüde und über die K 93 bis zur K 94 nach Glücksburg.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf gut 460.000 Euro und werden vom Land Schleswig-Holstein und dem Kreis getragen. Die Verkehrsführung wurde mit der Polizei, der Verkehrsbehörde, dem Kreis, dem Amt, den Gemeinden und dem Buslinienbetreiber abgestimmt. Der LBV.SH bittet, sich auf die weiteren Arbeiten einzustellen, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen sowie um rücksichtsvolles Verhalten zum Schutz der Menschen auf der Baustelle.